

MENSCHEN
STAR DER WOCHE VON RECKA HAMMAN

Wer ist **Olivia** Meltz?

AAA – *Das Manifest der Macht* von Olivia Meltz wurde innerhalb kürzester Zeit ins Russische und Englische übersetzt und weckte Interesse in Hollywood. LIVE enthüllt exklusiv, wer Olivia Meltz ist: ein österreichisches Autorenteam.

REGES INTERESSE AAA
 – *Das Manifest der Macht* soll in Hollywood verfilmt werden. Die Verhandlungen mit dem Management von Kevin Costner laufen.

Sie haben schon über viele prominente Persönlichkeiten – wie zum Beispiel Umweltschützerin Jane Goodall – Biografien geschrieben, haben Märchen und Wanderbücher verfasst. Woher kommt diese Vielseitigkeit?

Gerda Melchior: Wir sind einfach offen für alles. Sobald uns ein Thema gestellt wird, beginnen wir mit der Recherche, um festzustellen, ob die Story darstellbar ist. Wir gehen völlig unvorbelastet an die Sache ran, und ich denke, dass das ein Teil unseres Erfolges ist.

Volker Schütz: Im Schnitt dauert die Recherche ein halbes Jahr. In dieser Zeitspanne haben wir die benötigten Informationen gesammelt und können entscheiden, ob es sich lohnt, über das Thema ein Buch zu schreiben.

Wie lange schreiben Sie an einem Buch?

Gerda: Drei Monate, wenn wir unter Zeitdruck arbeiten müssen. Das bedeutet dann gegen Ende für jeden von uns einen 18-Stunden-Tag. Unter normalen Bedingungen benötigen wir, je nach Thema, sechs Monate bis ein Jahr.

Wie gelingt es einer Schriftstellerin und einem Rechtsanwalt, die auch noch beide miteinander verheiratet sind, gemeinsam ein Buch zu schreiben?

Volker: Meine Frau, die ihre schriftstellerische Karriere mit dem Schreiben von Kindermärchen begann, hatte schon großen Erfolg, bevor ich sie kannte. Und auch mir als Rechtsanwalt war das Märchenschreiben nicht unbekannt. Eines Tages las meine Frau einen meiner Schriftsätze und meinte, ich solle nicht nur Märchen ans Gericht schreiben, sondern auch gemeinsam mit ihr welche für Kinder.

Gerda: Und daraus entstand *Engelchen Kim bei Tante Fanny*, unser erstes gemeinsames Märchen.

Sie schreiben auch Biografien. Wo liegt da die Schwierigkeit?

Die Chemie zwischen der Person und uns muss hundertprozentig passen. Wenn uns jemand nicht sofort sympathisch ist, lehnen wir den Auftrag ab.

Mit welcher Persönlichkeit haben Sie bisher am liebsten zusammengearbeitet?

Gerda: Mit **Michael Cromer**, dem Gründer der Weltmarke MCM. Ein sehr angenehmer Mensch und eine faszinierende Persönlichkeit.

Sie kommen aus dem berühmten Weinort Soof, ihr Gatte aus Düsseldorf. Wo haben Sie Ihren Lebensmittelpunkt?

Volker: Im Auto. (lacht)

Gerda: Wir pendeln ständig zwischen unseren Wohnorten hin und her. Wohl fühlen wir uns überall. Obwohl ich glaube, dass mein Mann lieber in Österreich ist.

Volker: Ich mag die österreichische Landschaft, die Mentalität, das gute Essen und am allerliebsten meine Frau.

Den Wirtschaftskrimi AAA – *Das Manifest der Macht*, wo es um einen New Yorker Anwalt und seine vermeintliche Abstammung von Karl Marx geht, sowie zwei weitere Kriminalromane schrieben Sie unter dem Pseudonym Olivia Meltz. Warum?

Volker: Als die Idee aufkam, die *Leah & Louis*-Krimireihe zu starten, wurde uns geraten, diese wegen der Abgrenzung zu unseren Märchen, Kochbüchern und Biografien unter einem Pseudonym zu veröffentlichen.

